Schlangenprinz

Von abgemeldet

Kapitel 7: Kapitel 7

Kapitel 7

So, Leute und hier kommt das 7 Kapi. Es tut mir leid, das es erst jetzt on ist, aber es gab irgendwelche Probleme und ich musste es erneut hochlande, damit es on geht. Hoffentlich gefällt es euch. Danke an alle die mir ein Kommi hinterlassen haben.

„Was soll das?“ sprechen
/Mir doch egal/ denken
*Wo geht es noch mal lang * Prasel (Schlangensprache)

Weiter über das Problem Parker grübelnd wäre Blaise fasst in Draco reingelaufen als dieser stehen bleibt, da sie das Verwandlungszimmer erreicht haben. /Na klasse, zwei Stunden Verwandlung mit den Gryffindors, das kann ja was werden/ Denken sich fast alle Slytherins. Und da kommt auch schon Professor McGonnegal. Sie begrüßt die Schüler und erklärt ihnen, dass sie heute ein Tier in ein Schmuckstück verwandeln werden. Rays Tier ist ein recht hübscher Käfer. Am Anfang hat er mit der Verwandlung noch Probleme, sein Armreif will einfach nicht aufhören sich zu bewegen, aber schon kurz darauf hat er einen schlichten, schönen Armreif, der sich zum Glück nicht mehr bewegt. Draco und Blaise werden ebenfalls schnell mit ihren Schmuck fertig, nach ihnen kommt Granger mit ihrem recht protzigen Fußkettchen, die sich aufregt, weil sie es erst als vierte geschafft hat, ein Schmuckstück hinzubekommen, allerdings wird sie von der Lehrerin gelobt und bekommt Punkte, die Slytherins nicht. Verwandlung ist zum Glück schnell zu ende. Allerdings finden es die Schüler blöd, dass sie Unmengen an Hausaufgaben aufbekommen haben. McGonnegal kennt aber auch wirklich keine Gnade. Nach Verwandlung geht es gleich mit Zauberkunst weiter, dort bekommen sie zum Glück nichts auf.
Nach dem Mittagessen geht Ray allein zum See, na ja nicht ganz allein, Salane begleitet ihn. Ray genießt die Ruhe am See, doch schon kurz darauf setzt sich jemand zu ihm. „Ein schöner Ort. Hier hat man seine Ruhe und kann den ganzen Schulstress vergessen, findest du nicht auch Harry?“ Überrascht sieht Harry den anderen an. „Ja, du hast recht. Ich ziehe mich hierher gerne zurück, wenn mir alles zu viel wird.“ Antwortet er Liam Parker. Er ist überrascht hier am See gestört zu werden. Nur wenige Schüler kennen und besuchen diesen Platz, da er sehr nah am Rande des verbotenen Waldes liegt. Doch man hat von hier aus nicht nur eine schöne Sicht auf den See und die Ländereien von Hogwarts, sondern auch die Chance Feen, verschiedene Vögel und andere Tiere zu sehen. Von dieser Stelle aus sieht man zwar

viel, wird aber nicht gesehen.
„Hast du schon deine Hausaufgaben gemacht, die in Verwandlung sind richtig fies.“ Fragt Parker.
„ Nein, ich habe sie noch nicht gemacht, aber ich habe sie mir angesehen, sie scheinen richtig schwer zu sein“
„Wenn du willst kann ich dir helfen.“ Bietet Parker an. „Danke, das wäre nett.“ Parker erklärt Harry, also die Aufgaben in Verwandlung. Die beiden Jungen reden noch eine Weile, dann holt Parker zwei Flaschen Butterbier heraus und bietet Harry eine an. Nachdem Ray angenommen und getrunken hat, fühlt er sich komisch. /Mist, war das Butterbier vergiftet? Nein, das kann nicht sein, das würde Liam nie tun, dafür ist er viel zu nett und süß. Halt mal, ich höre mich an wie ein verliebter Teenager, aber natürlich ich bin ein verliebter Teenager. Ich liebe Liam, warum ist mir das nie früher aufgefallen./
So und ähnliche Gedanken schießen plötzlich durch Rays Kopf. Er ist vollkommen verwirrt von seinen Gefühlen. Als Liam ihn küsst, will Ray ihn erst wegstoßen, doch dann lässt er alles mit sich machen. Er ist Liam vollkommen ausgeliefert. Er ist wie weggetreten. Liam grinst vor sich hin, nun gehört Potter ihm alleine. Er ist gespannt, wie die Schlangen reagieren werden. Vielleicht würden ein oder zwei merken das etwas nicht stimmt, die meisten allerdings würden bestimmt ahnungslos sein. Denn immerhin kennen sie Potter nicht so lange. Vorsichtig schiebt er seine Hand unter das T-Shirt von Harry. Was sprach schon dagegen den Gryffindor hier und jetzt zu vernaschen? Eigentlich nichts. Doch plötzlich vernimmt Parker ein warnendes Zischen, eine große schwarze Schlange hat sich warnend vor ihm aufgebaut und bedroht ihn. / Verdammt, seit wann hat Potter eine Schlange? Die ist bestimmt hoch giftig. Wirkt der verdammte Trank etwa nicht oder warum pfeift Potter dieses Miststück nicht zurück?/ Denkt Parker panisch.
Salane, was ist los? Wieso bedrohst du meinen Freund?
Herr, hier stimmt etwas nicht. Wie fühlt ihr euch? Ist irgendetwas anders als sonst?
* Ich fühle mich sehr gut, auch wenn ich mich vorhin kurz komisch gefühlt habe. Liam würde mir nie etwas antun. Ach, Salane ich bin so verliebt, aber warum kommt es mir dann so falsch vor?*
Das finden wir bestimmt noch raus, Herr. Ich passe inzwischen auf, dass er euch nicht zu nahe kommt
„Liam, es tut mir leid, aber meine Schlange ist etwas übervorsichtig.“ Entschuldigt sich Ray.
„Schon ok, Liebling.“ Sagt Liam, denkt aber etwas anderes. / Übervorsichtig, das Vieh wollte mich umbringen, aber besser ich sage nichts, irgendwie habe ich ein schlechtes Gefühl bei der Sache. Potter scheint diesem Vieh zu vertrauen, ich muss jetzt also noch das Vertrauen einer Schlange gewinnen. Ganz toll, ich kann mir nichts besseres vorstellen./
„Liam, komm ich stell dich meinen Freunden vor.“
„Wenn es sein muss, ich persönlich denke ja das sie nicht begeistert sein werden.“
„Sie werden dir schon nicht den Kopf abreisen.“
„Bist du dir da ganz sicher?“ Fragt Parker skeptisch, aber Ray ist schon aufgestanden und zieht ihn mit sich.
Die Slytherins sind ebenfalls am See, nur eben an einer anderen Stelle. Als sie die beiden kommen sehen, sind sie recht überrascht, aus welchen Grund zieht ihr Ray diesen Parker hinter sich her? Warum sehen die beiden aus, als währen sie ein Liebespaar? Vor allem Blaise ist beunruhigt. / Sind die beiden zusammen? Wollte Ray

deshalb etwas über diesen Parker erfahren, weil er sich in ihn verliebt hat? Ich hoffe ich liege mit dieser Vermutung falsch, Parker kann ich nicht leiden, diesen Playboy. Er wird Ray bestimmt das Herz brechen, er hat Ray nicht verdient und er ist ein Anhänger Dumbeldors, hat der hier seine Finger im Spiel?/
„Hallo, Leute. Das ist Liam Parker aus Ravenclaw. Wir sind zusammen." Das hat gesessen, die Slytherins schauen die beiden ungläubig an. Was ging den jetzt ab? Ihr Ray und dieser Playboy Parker? Sie können es erst nicht glauben, nur der Höfflichkeit wegen stellen sie sich Parker vor und beschließen das ganze im Auge zu behalten , da ist doch bestimmt irgendwas faul. Für Blaise bricht eine Welt zusammen, immer wieder hört er die Worte „Wir sind zusammen", er schenkt den beiden nur einen kalten Blick und stellt sich mit der kältesten Stimme vor, die er hat. Er wird allerdings stutzig als er in Harrys Augen schaut, sie erscheinen ihm vollkommen verklärt. Misstraurig sieht er Parker an. /Was hat dieses Schwein mit meinem Ray gemacht? Es ist doch nicht normal, dass Harry plötzlich so auf jemanden zugeht, wenn derjenige auf Dumbeldores Seite steht. Schließlich hasst Ray Dumbeldore und hat mit dessen Anhängern nur schlechte Erfahrungen gemacht. Also aus welchen Grund lässt er sich plötzlich so vorbehaltlos auf Parker ein? Wenn Parker Ray irgendwie geschadet hat, dann bringe ich ihn um, langsam und qualvoll. Es ist mir vollkommen egal, was die anderen sagen werden oder das ich nach Askaban kommen könnte. Vielleicht sollten wir mit Snape reden, vielleicht weis er was Dumbeldore und Parker planen./
„Harry, komm wir gehen in die Bibliothek, ich wollte dir doch noch in Verwandlung helfen."
„Wenn du meinst, mit dir zusammen lernen macht bestimmt Spaß. Es wird bestimmt toll. Hauptsache ich bin bei dir." Kommt es verträumt und vollkommend abwesend von Ray.
/ Huch, seit wann macht lernen Spaß? Harry scheint ja total von der Rolle zu sein, dass ist auf keinen Fall der Harry Potter mit dem ich immer gestritten habe. Wenn Parker von Harry verlangen würde vom Turm zuspringen, würde er springen? Normalerweise würde ich ja sofort nein sagen, aber so wie er sich benimmt, bin ich mir da nicht mehr so sicher. Ich frage mich wie es Blaise aufnimmt./ Draco findet das Benehmen von Harry sehr seltsam und macht sich Sorgen um seinen besten Freund Blaise.
Als Ray und Liam verschwunden sind, sehen sich die Slytherins unschlüssig an. Sie wissen nicht wie es weiter gehen soll und wie sie mit dieser neuen Situation umgehen sollen. Es ist schließlich Pansy die einen Vorschlag macht, dem alle zustimmen.

So, das war auch schon wieder ein neues Kapi. Ich hoffe es hat euch gefallen. Was meint ihr welchen Vorschlag Pansy gemacht hat und was mit Ray los ist?
Bye Schlangenmaedchen